



v.l.n.r. MdL Joachim Kössler, Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Minister für Justiz und für Europa von Baden-Württemberg Guido Wolf, Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes, Bundesverfassungsrichter Stephan Harbarth und MdB Ingo Wellenreuther

24.05.2019 16:10 CFST

Deutscher Kinderschutzbund und dm engagieren sich für die Verankerung von Kinderrechten im Grundgesetz

Im dm-Kinderland. Jugendland. Zukunftsland. auf dem Verfassungsfest in Karlsruhe macht dm sozial, ökologisch und kulturell relevante Themen erlebbar.

Kinderrechte gehören in das deutsche Grundgesetz - dafür setzen sich

der <u>Deutsche Kinderschutzbund Bundesverband e.V.</u> und <u>dm-drogerie markt</u> gemeinsam ein. Denn Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Schutz, Förderung sowie Mitsprache und Beteiligung. Die beiden Partner machen erstmals gemeinsam im Rahmen des <u>Verfassungsfests</u> 70 Jahre Grundgesetz von Mittwoch, 22. Mai, bis Samstag, 25. Mai 2019, auf das Thema Kinderrechte aufmerksam.

"Dem Mitspracherecht der Jugendlichen muss eine hervorgehobene Bedeutung zukommen. Wir bei dm nehmen junge Menschen als entscheidungsfähig wahr und wollen diese Fähigkeit fördern. Die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz ist so naheliegend - es ist Zeit zu handeln", erläutert Erich Harsch, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung, das Engagement im Rahmen des Verfassungsfests in Karlsruhe im "dm-KinderlandJugendland.Zukunftsland." Und er ergänzt: "Bei dm haben wir den Anspruch über unsere händlerische Kompetenz hinaus, Impulse und Beiträge für eine lebenswerte Gesellschaft zu liefern."

Zugleich führt Deutschlands beliebtester Drogeriewarenhändler die Tradition seines Gründers, Prof. Götz W. Werner, fort. Der Unternehmer engagiert sich seit vielen Jahren für die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens. Mit seiner Forderung nach einem "Einkommen für alle" hat er eine breite gesellschaftliche und politische Debatte über die Zukunft unseres Sozialstaates entfacht. Im "dm-Kinderland. Jugendland. Zukunftsland." beim Verfassungsfest unterstützt dm den Deutschen Kinderschutzbund und seinen Präsidenten Heinz Hilgers bei deren Idee einer Kindergrundsicherung: "Die Kindergrundsicherung setzt das Recht auf soziale Sicherung konsequent um."

"dm-Kinderland. Jugendland. Zukunftsland." auf dem Verfassungsfest in Karlsruhe

dm initiiert eine Plattform für viele Partner, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Dazu gehört, dass die Arbeit der Hebammen und des <u>Deutschen Hebammenverbands</u> für das Wohl der kommenden Generationen gewürdigt wird. Ebenso ist der Natur- und Artenschutz, für den sich der Kooperationspartner <u>NABU</u> einsetzt, von zentraler Bedeutung. Für eine intakte Umwelt ist zudem eine funktionierende Kreislaufwirtschaft wichtig, die von den Partnern des <u>Rezyklat-Forums</u> aktiv mitgestaltet wird. Die <u>Deutsche Unesco-Kommission</u>, die sich insbesondere "Bildung für nachhaltige Entwicklung" auf die Fahnen geschrieben hat, unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene damit in ihrer Entscheidungsfähigkeit. Um auch die Entwicklung der Jüngsten zu fördern, hilft die <u>dm-Initiative "Singende Kindergärten"</u> dabei, das Singen und

Bewegen in den Alltag zu integrieren und die Persönlichkeit zu stärken. Auf dem "dm-Kinderland. Jugendland. Zukunftsland." wird das gemeinsame Engagement durch Informationen und Mitmach-Aktionen für die Menschen erlebbar.

Über dm-drogerie markt

Sich in der Gesellschaft einzubringen und diese positiv mitzugestalten, gehört zum Selbstverständnis von dm-drogerie markt. Für sein nachhaltiges Engagement erhielt das Unternehmen bereits den Deutschen Nachhaltigkeitspreis und den Deutschen Kulturförderpreis. Wichtigster Baustein des bürgerschaftlichen Engagements sind unterstützende Aktivitäten für regionale und lokale Initiativen im Umfeld der dm-Märkte. Mit der Aktion "Herz zeigen!" hat dm 2018 alle Menschen dazu aufgerufen, mehr Mitmenschlichkeit und Empathie zu zeigen. Im Rahmen der Aktion stellten rund 3.800 lokale Organisationen ihr Engagement in den dm-Märkten vor und Kunden konnten für ihren Favoriten abstimmen und damit über die Höhe der Spendensumme entscheiden. Insgesamt spendete dm rund zwei Millionen Euro an lokale Organisationen. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie auf www.dm.de/engagement sowie in der Publikation "Jeder Einzelne zählt. Nachhaltigkeit bei dm": www.dm.de/engagement sowie in der Publikation "Jeder Einzelne zählt.

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt dm-pressestelle@arthen-kommunikation.de +49 721 5592 1195



Herbert Arthen
Pressekontakt
Pressesprecher
herbert.arthen@dm.de
+49 721 5592 1195